

GESCHICHTEN WEITERGEHEN

Wanderung in Solidarität mit Geflüchteten

am 20. April 2024

eine Initiative des Erzählprojektes ARENA
inspiriert von REFUGEE TALES

Institut für Anglistik | Universität Innsbruck
Kontakt: helga.ramsey-kurz@uibk.ac.at

REFUGEE TALES wurde 2014 vom Schriftsteller und Literaturkritiker David Herd ins Leben gerufen und gemeinsam mit der **Gatwick Detainees Welfare Group** zu einer weltweit viel beachteten Initiative entwickelt. Mit ihr rufen Beteiligte zur Abschaffung der in Großbritannien üblichen unbefristeten Schubhaft von Geflüchteten auf. Unterstützt werden ihre Bemühungen durch renommierte SchriftstellerInnen, die im Namen von Betroffenen über deren Erfahrungen wochen-, monate-, sogar jahrelanger Internierung in speziellen Aufhaltelagern in Großbritannien schreiben. Ihre Erzählungen wurden in bisher vier Anthologien publiziert und u.a. im Rahmen öffentlicher Wanderungen in Solidarität mit Geflüchteten präsentiert.

refugeetales.org

ARENA (Archive of Refugee Narratives) ist ein Erzählprojekt, das von Helga Ramsey-Kurz seit 2017 am Institut für Anglistik durchgeführt wird und in dem unter ihrer Anleitung Studierende in Zusammenarbeit mit Geflüchteten deren Geschichten niederschreiben. Seit 2018 wird das Projekt auch durch Studierende und Lehrende an den Universitäten von Bochum und Liège unterstützt. Eine Sammlung von über 150 Texten ist auf diese Weise entstanden, die im Dokumentationsarchiv Migration (DAM) des Zentrums für Migration Tirol (ZeMiT) aufbewahrt und interessierten LeserInnen zugänglich gemacht werden soll.

www.uibk.ac.at/en/anglistik/arena

GESCHICHTEN WEITERGEHEN schließt sich anderen UnterstützerInnen von **Refugee Tales** an, die weltweit mit Veranstaltungen von **Walks in Solidarity with Refugees** zur Solidarisierung mit MigrantInnen aufrufen und für eine menschenrechtskonforme Immigrationspolitik eintreten. Sie bauen auf der Überzeugung auf, dass durch den Austausch von Erzählungen ein konstruktiveres und sinnvoller Denkens über Flucht möglich wird als in ideologisch motivierten Debatten. Die nunmehr zweite GESCHICHTEN WEITERGEHEN-Wanderung am 20. April 2024 findet zeitgleich mit einer REFUGEE TALES-Wanderung in Großbritannien statt. Über **#WalkInSolidarity**, **#RefugeeTales** und **#InternationalCommunity** wollen wir unterwegs mit ihren TeilnehmerInnen Kontakt halten.

Storytelling is an act of profound hospitality. It always has been; story is an ancient form of generosity, an ancient form that will tell us everything we need to know about the contemporary world. Story has always been a welcoming-in, is always one way or another a hospitable meeting of the needs of others, and a porous art form where sympathy and empathy are only the beginning of things. The individual selves we all are meet and transform into something open and communal. [...] We will tell it like it is, and we will work towards the better imagined.

Ali Smith

zur WANDERUNG:

- 10.30 Start: Straßenbahnhaltestelle Schloss Ambras
- 10.30 – 11.45 Spaziergang zum Spielplatz Tantegetert
kurze Begrüßung und Kennenlernen
- 11.45 – 12.30 bequeme Wanderung mit 'Story Stops' durch
den Wald auf den Lanser Kopf und am Lanser
Moor vorbei weiter nach Igls
- 12.30 – 14.00 Picknick im Kurpark Igls
- 14.00 – 15.00 bei gutem Wetter: Rückweg am Mühlsee
vorbei nach Aldrans

Ein ganz besonderer Dank für ihre Unterstützung gilt den
Bewohnern des Flüchtlingsheimes Sistrans und ihrer Betreuerin
Helga Wach sowie Sabih Mohammad für seine Hilfe als Übersetzer
und nicht zuletzt unserem musikalischen Begleiter Ahmad Hasan.

We look forward to walking with you and our friends in the UK!

Bitte mitbringen:

Regen- und Sonnenschutz (wir wandern bei jedem Wetter),
Trinkwasser,

**Jause, wenn möglich, auch zum Teilen und
eine Geschichte von einer besonderen Begegnung,
wahr oder frei erfunden**

Hashtags zur Unterstützung von REFUGEE TALES:

#WalkInSolidarity,
#RefugeeTales und #InternationalCommunity

Institut für Anglistik | Universität Innsbruck
Kontakt: helga.ramsey-kurz@uibk.ac.at

